Zeitschrift: Infos & Akzente Herausgeber: Pestalozzianum

**Band:** 5 (1998)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Editoria1

## Kostbare Bildung

Liebe Leserinnen und Leser

Bildung ist teuer. Weil wir wissen, dass sie mithilft, junge Menschen ihre eigene Art der Weltwahrnehmung und des Tätigseins in der Gesellschaft finden zu lassen, ist sie uns kostbar. Jede Befragung der Bevölkerung über die Bedeutung, die sie der Bildung beimisst, bestätigt diese Aussage. Wir lassen uns die Bildung etwas kosten, weil wir sie im weitesten Sinn als Investition betrachten. Kennen wir aber das «Investitionsgut»? Wissen wir, worüber wir sprechen?

Das erste Heft unseres neu gestalteten Informationsbulletins infos und akzente ist nicht zufällig dem Bildungsbegriff gewidmet. Wir wissen, dass Sie als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des Pestalozzianums, Sie als Kindergärtnerin, als Lehrerin oder Lehrer der Volks-, Berufs- oder Mittelschule, dass Sie als Behördemitglied tagtäglich den Bildungsgedanken in Tat umsetzen. Wenn sich aber die Rahmenbedingungen dieser Arbeit – nicht zuletzt aus Kostengründen – in einer Umbruchphase befinden, entsteht das Bedürfnis nach Klärung der Grundlagen und Ziele. Mit unserem Themenschwerpunkt, in dem auch kompetente Gastautoren, die mit der Arbeit des Pestalozzianums vertraut sind, zu Worte kommen, wollen wir einen Beitrag dazu leisten.

Sie werden feststellen, dass wir die früheren «Ankündigungsseiten» unseres Informationsbulletins durch ein modernes Zeitschriftenkonzept abgelöst haben. Dreimal pro Jahr beleuchten wir mit dem Schwerpunktthema eine aktuelle Bildungsfrage. Daneben haben nun auch kleinere Hinweise wie z.B. Informationen über personelle Veränderungen am Institut ihren Platz. Alles in allem hoffen wir, attraktiver über unsere Dienstleistungen zu berichten und diese in einen grösseren Bildungszusammenhang zu stellen.

Roger Vaissière, Direktor

schwerpunkt	2
Einführung: Bildung — ein Begriff mit Schulreife?	2
Lernen wir am Leben vorbei?	3
Warum unterrichten wir in der Schule Geschichte	-
und nicht Jassen?	5 10
«Bildung» — ein schulpädagogischer Begriff?	10
forschung und entwicklung	18
Die Gebärdensprache der Gehörlosen: Hände voller Worte	18
Vielfalt der Schülerschaft an der Volksschule: Alte Herausforderung in neuer Gestalt	24
weiterbildung	28
Intensivfortbildungskonzept 1998:	
Woher komme ich — Wo stehe ich — Wohin gehe ich? Teilautonome Volksschulen:	26
Ausbildung für TaV-Schulleitungen	28
Informatik und Schulverwaltung: Mit dem Minimum zum Optimum	31
Integrative Schulungsform (ISF): Begleitende Angebote des Pestalozzianums	33
T	0.4
beratung	34
Angebote der Abteilung Beratung	34
veranstaltungen	35
<b>3</b>	
Eine Ausstellung über das Sehen: Dialog im Dunkeln	35
Eine Ausstellung zu 150 Jahre Bundesstaat: Toleranz '98	35
150 Jahre Bundesstaat: Historische Wochenschau auf dem Internet	37
Blickfelder '98	38
Neueröffnung: Lernmedien-Shop	38
informationen	22
Stiftung Bildung und Entwicklung	39
Personelles	39
Neuerscheinungen im Pestalozzianum Verlag	40